

## Elf Projekte aus Kölledaer Gymnasium

Regionalausscheid  
„Jugend forscht“

**Landkreis.** In Thüringen starten in der kommenden Woche die regionalen Ausscheide des bundesweiten Nachwuchswettbewerbs „Jugend forscht“. Insgesamt meldeten sich in Thüringen 622 junge Forscherinnen und Forscher im Alter von acht bis 19 Jahren mit insgesamt 297 Projekten an. In Mittelthüringen sind es 107, die im „congress centrum neue weimarhalle“ 50 Projekte vorstellen.

Besonders stark vertreten ist auch in diesem Jahr das Fachgebiet Biologie mit 17 Projekten.

Die Teilnehmer aus Mittelthüringen kommen aus 16 Schulen von Bad Berka, Erfurt, Gebesee, Kölleda, Mellingen, Sömmerda, Weimar sowie aus der Deutschen Schule Rom in Italien. Aus dem Landkreis Sömmerda sind das Oskar-Gründler-Gymnasium Gebesee, das Gymnasium Prof. Fritz Hofmann Kölleda, das Albert-Schweitzer-Gymnasium Sömmerda und die Regelschule „Christian Gotthilf Salzmann“ Sömmerda vertreten.

Die meisten Projekte stammen von Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Erfurt (17). Danach folgt das Kölledaer Gymnasium (11).

Die öffentliche Präsentation in Weimar beginnt um 14 Uhr. Ab 16 Uhr erfolgt die Verleihung der Preise, wobei Thüringens Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Dr. Birgit Klauert, zugegen ist.